

„Ich schreibe, wenn ich traurig bin“

Marie Graßhoff aus Eilenstedt hat ein ungewöhnliches Hobby: Die 18-Jährige schreibt Gedichte und veröffentlicht sie im Internet. Eine Verlegerin hat Maries Talent erkannt und inzwischen zwei Bücher von ihr herausgebracht.

Marie ist 18 und schreibt Gedichte. Das klingt ein bisschen, als wäre sie nicht von dieser Welt. Als säße sie in einem Blümchenkleid auf einer Wiese, die Haare zu strengen Zöpfen geflochten. Doch dem ist nicht so: Marie Graßhoff aus Eilenstedt beweist, dass Gedichte schreiben weder altbacken noch uncool ist. Sie trägt ein Poloshirt, die Hose sitzt tief auf der Hüfte, ein Stück straffe, braungebrannte Haut blitzt hervor. Marie sieht aus, wie Mädels mit 18 eben aussehen. Und fast ist ihr das mit dem Gedichte schreiben ein bisschen unangenehm. „Ich prahle nicht damit“, sagt sie. „Selbst meiner Deutschlehrerin habe ich es erst kurz vorm Ende der Schulzeit erzählt.“ Dabei hätte sie allen Grund, stolz in die Welt hinauszurufen, was sie tut. Wer kann mit 18 schon von sich sagen, er hätte zwei Bücher auf dem Markt? Veröffentlicht von einem richtigen Verlag und im Buchhandel bestellbar.

Marie schreibt seit der Grundschulzeit. Mit acht waren es kleine, gereimte Gedichte und kurze Geschichten. „Meistens über Katzen“, sagt sie lachend. Als Marie älter wurde, haben sich die Themen in ihrem Leben verändert – und mit ihnen die in ihren Gedichten.

Weil die meisten Mitschüler und Freunde im realen Leben eher wenig mit Lyrik anfangen können, tauscht sich Marie in Internet-Foren mit anderen jungen Schreibwütigen aus. „Man stellt einfach seine Gedichte rein und die anderen schreiben dann ins Forum, wie sie die finden.“ Über eines dieser Foren ist im vergangenen Jahr eine Verlegerin aus Frankfurt am Main auf Marie aufmerksam geworden und hat ihr angeboten, ihre Gedichte als Buch zu veröffentlichen. Für Marie Graßhoff ein Glücksfall. „Ich wäre nicht selbstsicher genug gewesen, um sie einem Verlag zu schicken“, sagt sie.

Tamara Pirschalawa, Inhaberin des Belletris-Verlags, hat Maries Potenzial erkannt: „Als ich ihre Gedichte im Internet las, habe ich sofort gedacht: Das Mädchen ist sehr talentiert, es muss gefördert werden.“ Besonders beeindruckt habe sie die Weisheit, mit der Marie schreibt, obwohl sie noch so jung ist. „Mir ist es wichtig, Bücher zu veröffentlichen, die dem Leser etwas für sein eigenes Leben bringen.“

Marie Graßhoffs Erstlingswerk, den Ly-



Foto: Dana Toschner / IdeenGut

Die Autorin Marie Graßhoff aus Eilenstedt hat im Internet ein eigenes Forum für junge Schreibende: www.poolys-forum.com zählt 170 Mitglieder.

rikband „Gedanken-verloren“, brachte Tamara Pirschalawa mit ihrem Verlag im vergangenen Jahr auf den Markt. In den 100 Gedichten geht es um Sehnsucht und Einsamkeit, um Liebe und Glück, um Enttäuschung, Abschied, Wut, Trauer und Hoffnung. „Es sind ernste Themen, melancholisch und nachdenklich“, sagt Marie Graßhoff. „Ich kann nur Gedichte schreiben, wenn ich traurig bin. Wenn ich fröhlich bin, habe ich andere Sachen zu tun.“

Zu den „anderen Sachen“ zählt zum Beispiel die Arbeit an ihrer Fantasy-Roman-Trilogie. Der erste Teil, „Seraphine – Traum vom Licht“, ist vor einem halben Jahr erschienen, ebenfalls im Belletris-Verlag. Und der zweite Teil ist fast fertig. „Ich schicke ihn in den nächsten Tagen zum Verlag“, verrät Marie.

Fast zeitgleich wird auch sie selbst auf eine Art Reise gehen: Die Eilenstedterin zieht nach Mainz und beginnt ihr Studium. Buchwissenschaften hat sie sich ausgesucht. „Ich möchte Verlegerin werden und die Texte anderer Schreiber korrigieren und überarbeiten. Das ist schon lange mein Traum.“

Dana Toschner



>> Der Lyrikband „Gedanken-verloren“ von Marie Graßhoff ist für 9,90 Euro im Buchhandel erhältlich.
ISBN 978-3-940808-01-1

>> Der im April erschienene Fantasy-Roman „Seraphine – Traum vom Licht“ kostet 13,90 Euro.
ISBN 978-3-940808-07-3

>> Infos auf der Homepage: www.belletris-verlag.de



HaWoGe

Fischmarkt 9
Telefon: 03941 610200

WOHNUNGSMARKT



Halberstädter
Wohnungsgesellschaft mbH
Unter den Weiden 11/12
Telefon: 03941 6650
Internet: www.hawoge.de